

Eisbericht Nr. 003

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89

Nr. 003

Dienstag, den 15.12.2015

1

Übersicht

In den Schären der Bottenvik tritt Neueis auf. In den geschützteren Bereichen ist dünnes ebenes Eis zu finden.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommen Nilas vor, außerhalb davon bildet sich Neueis. Die Eisdicke liegt bei 3-10 cm.

Schwedische Küste: Die nördlichen inneren Schären sind mit 4-10 cm dickem Festeis oder Nilas bedeckt, in den äußeren Schären bildet sich bis nach Piteå hin Neueis. Der Ängermanälven ist nördlich der Sandöbrücke mit 3-10 cm ebenem Eis bedeckt.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Witterung im nördlichen Ostseeraum steht noch immer unter dem Einfluss eines Hochdruckgebietes im Süden und eines Tiefdruckgebietes im Norden Skandinaviens. In der ersten Wochenhälfte ist zum Teil mit strengem Frost und somit auch mit einer Eiszunahme in der Bottenvik zu rechnen. Zum Wochenende hin wird die Witterung durch Tiefdrucktätigkeit dominiert und es werden mildere Temperaturen erwartet.

Overview

In the archipelagoes of the Bay of Bothnia new ice is developing. The sheltered bays are covered by thin level ice.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelago some grey ice is present, beyond that new ice is forming. Ice thickness ranges from 3 to 10 cm.

Swedish Coast: The northern inner archipelago is covered by 4-10 cm thick fast ice or grey ice. In the outer archipelago new ice is forming. The Ängermanälven river is covered by 3-10 cm level ice north of the Sandö bridge.

Expected Ice Development

The weather in the northern Baltic Sea is still based on the high pressure area in the south and the low pressure system in the north of Scandinavia. In the first half of the week, partly severe frost and therefore further ice growth is expected. Towards the weekend, the weather will be dominated by low pressure systems and temperatures will vary around the freezing point.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Dr. Schwegmann

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

| | |
|---|--|
| <p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> | <p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p> |
|---|--|